

Bewerbungsschreiben
Mai 1949
und dazugehöriges Gutachten

Kramling, am 22.7. 1949.

Sehr geehrter Herr [REDACTED]!

Auf Grund Ihrer Annonce in den Salzburger
Nachrichten, möchte ich mich um den Posten
bewerben.

Bin 21 Jahre alt 180 groß, gelernter
Kaufmann der Kolonialwarenbranche.

Nach der Rückkehr aus der Gefangenenschaft
arbeitete ich in einem landwirtschaftlichen
Lagerhaus.

Ich versichere Sie, daß Sie mit mir zufrieden
sein würden und bitte um gefällige
Zuschrift.

Hochachtungsvoll

F. [REDACTED]

Lehsburg-Kramling 4

Krauding, am 1. VII. 1949.

Sehr geehrter Herr [redacted]!

Ihr wertes Schreiben dankend erhalten und will dasselbe gleich beantworten. Absolvierte die 4klassige Hauptschule in Gratsen. Gelernt habe ich bei Firma Franz Kiedl in Budweis Böhmengasse 7-9, wo ich gleichzeitig die Berufsschule besuchte. Bin in Strobnitz bei Gratsen Bezirk Kaplitz geboren, wo mein Vater in der Mühlen und Lagerhausgenossenschaft als Obermüller beschäftigt war. Als österreichische Staatsbürger übersiedelten wir nun hier, wo mein Vater wieder seinen Beruf ausübt.

Zuständig bin ich nach Pyhrabruck Bezirk Gmünd Niederösterreich. Seit meiner Rückkehr aus der Gefangenschaft, war ich nur in Lagerhaus in Strobnitz tätig. Nun würde ich bestrebt mich weiter auszubilden.

Zum schluß bitte ich Sie, mir mitzuteilen welche Arbeiten für mich in Frage kämen.

Hochachtungsvoll

Franz [redacted] l.

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE

WISSENSCHAFTLICHER LEITER: DIPL. PSYCH. DR. FRIEDRICH KURKA

ABENDKURSE · FERNKURSE · PSYCHOLOGISCHE SCHRIFTENREIHE · BETRIEBSGRAPHOLOGISCHE GUTACHTEN · PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

BREGENZ, 7. Juni 1949.

BELRUPSTRASSE 21 / POSTFACH
ÖSTERREICH

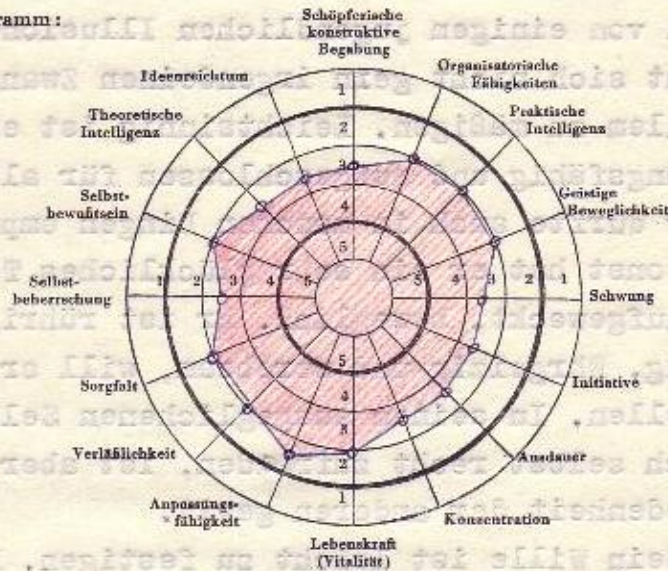
Gutachten-Nummer:

Graphologisches Gutachten

Name: F. [REDACTED] 1

geb. am: 21 Jahre alt

1. Persönlichkeitsdiagramm:



Erklärung	1	2	3	4	5
	übersteigert	überdurchschnittlich	durchschnittlich	unterdurchschnittlich	minderwertig
					steigerungsfähig

2. Persönlichkeitsbild:

Der Bewerber ist ein heiter-froher junger Mensch, der das Leben von der schönen Seite zu nehmen gewöhnt ist, der sich nichts schwer macht, aber auch so mit allen Problemen am leichtesten fertig wird.

Er ist durchschnittlich gut gebildet. Was er für seinen Beruf braucht, das beherrscht er jedenfalls. Was ihm fehlt, das lernt er mit seinen guten Verstandesanlagen und seiner Gelehrigkeit leicht nach. Er besitzt einen guten Hausverstand und viel Kritikfähigkeit. Er liebt Klarheit und Übersicht. Wenn er mitunter nicht ganz sachlich ist und vielleicht hie und da eine Tatsache übersieht, dann nur aus jugendlichem Idealismus. Er hat eine lebhaft Phantasie, die ihn mitunter zu einigen Weitschweifigkeiten veranlaßt. Er

hält viel auf Äußerlichkeiten, beweist dabei aber Geschmack. Er hält ebenso auf gute Ordnung und Einteilung und hat auch Organisationstalent. Witz und Humor hilft ihm über manches hinweg. Besondere Selbständigkeit im Denken und Urteilen ist von ihm kaum zu erwarten, aber seine gute Kombinationsgabe läßt ihn auch so die Situation meistern.

Er ist gefühlsreich und gibt sich gerne seinen Gemütsbedürfnissen hin. Er hat wohl leichteres Blut und ist nicht frei von einigen jugendlichen Illusionen harmloser Art. Er tut sich nicht gern irgendeinen Zwang an, weiß sich aber in allem zu mäßigen. Leichtsinnig ist er nicht, nur begeisterungsfähig und aufgeschlossen für alles Gute und Schöne. Er dürfte auch in manchen Dingen empfindlich sein.

Sonst hat er ein sehr glückliches Temperament, lebhaft, aufgeweckt, beweglich. Er ist rührig und unternehmungslustig. Ehrgeizig und strebsam, will er etwas gelten und darstellen. In seinem ausgeglichenen Selbstgefühl ist er mit sich selbst recht zufrieden, ist aber auch der Gunst und Zufriedenheit der anderen gewiß.

Sein Wille ist leicht zu festigen. Er vereint mit Güte und Wohlwollen auch ziemliche Sicherheit und Bestimmtheit. Trotz gelegentlicher Sorglosigkeit ist er doch niemals oberflächlich. In seiner Arbeit ist er gründlich, pünktlich und genau. Er hat Ehr- und Pflichtgefühl, anerkennt willig die Autorität und ist leistungsfähig. Er ist offen, ehrlich und aufrichtig.

Er unterhält sich gern, hat auch ein gutes Verhandlungsgeschick und eine ausgezeichnete Einfühlungsgabe. Als freundlicher und sonniger Mensch ist er auch verträglich und kann sich gut anpassen. Kaufmännisch ist er gut begabt.

Er kann empfohlen werden und würde für die ausgeschriebene Stelle in jeder Weise entsprechen.

M. Muma

Diplompsychologe

Zusammenfassung
der
diversen
Bewerbungs-
Gutachten

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE

WISSENSCHAFTLICHER LEITER: DIPL. PSYCH. DR. FRIEDRICH KURKA

ABENDKURSE - FERNKURSE - PSYCHOLOGISCHE SCHRIFTENREIHE - BETRIEBSGRAPHOLOGISCHE GUTACHTEN - PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Fa.
Jos. Lackner sen.
St. Johann i.Pg.

Bregenz, 4.6.1949

Vorauslese von Stellenbewerbern.

Nachstehend übermitteln wir Ihnen das Ergebnis der graphologischen Vorauslese. Die Gutachten für die geeigneten Stellenbewerber folgen umgehend.

Name:	Alter	Oesterreicher	Verkäufer	Schrift	Prakt. Intelligenz	Kaufm. Begabung	Ordnungssinn	Selbständigkeit	Durchsetzung	Beweglichkeit	Freundlichkeit	Anpassungsverm.	Ehrlichkeit	Allgemeine Bemerkungen:
P u c h e r Egon	21	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	Sehr gut geeignet! Siehe Gutachten!
E i g n e r Albin	18	-	?	+	+	.	+	+	+	.	.	-	+	Eitel und gefallstüchtig, zu sehr mit sich selbst beschäftigt wenig anpassungsfähig
E r n s t Helmut	26	+	+	+	.	.	+	+	.	.	.	-	.	Mehr Schein als Sein, kein echt Leistungswille, achtet zu sehr auf Aeusserliches, unintellig
M i n k s Adolf	26	-	?	+	.	.	+	.	.	+	+	+	-	Unaufrichtig, nur äusserliche Anpassung, unselbständig, kann sich nicht durchsetzen
P a y e r Sepp	23	+	.	.	.	.	+	+	+	.	.	.	+	zu wenig beweglich, zu lange an seinem Beruf heraus, wenig kaufmännische Begabung
R i s c h k a Michael	20	+	+	.	.	.	+	.	.	+	+	.	.	Keine Erfahrung und wenig begabt
P e l z m a n n Ludwig	23	+	+	.	+	.	.	+	+	.	.	-	-	Hat keine Umgangsformen, wenig kaufm. Begabung, sonst braver und tüchtiger Arbeiter
T u s c h i n s k y Josef	30	-	.	.	.	.	+	+	.	+	+	+	+	eignet sich mehr für wissenschaftliche Arbeiten, weniger kaufmännisch
H a s l a c h e r Heinrich	18	+	.	-	.	.	+	-	-	.	+	+	+	zu wenig Persönlichkeit, um sich durchsetzen zu können.
_____ _____	21	+	+	+	+	+	.	.	.	+	+	+	+	Kommt u.U. in Frage, siehe Gutachten!
H i n g s a m e r Gustav	18	+	.	+	.	.	+	.	.	.	.	.	+	geringe kaufmännische Begabung zu wenig Anpassung

Name:	Alter	Oesterreicher	Verkäufer	Schrift	Prakt. Intelligenz	Kaufmann. Begabung	Ordnungssinn	Selbständigkeit	Durchsetzung	Beweglichkeit	Freundlichkeit	Anpassungsvermögen	Ehrlichkeit	Allgemeine Bemerkungen:
K a r n e r Matthäus	21	+	+	.	.	.	.	+	+	+	+	-	-	keine kaufm. Begabung, unverlässlich, nicht einordnungsfähig
K a r l h u b e r Willy	21	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	bis auf seine mangelnde Vorbildung, ev. brauchbar, siehe Gutachten
M a y r Herbert	19	+	+	+	.	.	.	+	.	+	.	.	+	nicht sehr ordentlich, wenig Selbstzucht
W i m m e r Josef	21	+	+	-	.	.	.	-	-	.	-	-	.	keine kaufmännische Begabung, zu beeinflussbar
M i k u l a Thomas	22	+	.	+	+	+	+	.	+	+	+	+	+	mangelnde Erfahrung, es besteht die Gefahr, dass er zu hoch hinaus will
B r u g g e r	24	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	kommt in Frage, siehe Gutachten

- + entsprechend
- . mangelhaft
- nicht entsprechend

h. Kuma

Bewerbung
und
Gutachten
Nr.2

Redham, 10.4.1954.

A-LLA-3000

Sehr geehrter Herr [REDACTED]!

Ich freue mich über Ihr Schreiben vom gestern, gestatte ich mir, in Kürze zu berichten:

Bin heimatsverliebener Sudetendeutscher und gewissermaßen selbständiger Kaufmann.

Nach entsprechender Schulausbildung und Praxis, erweiterte ich meine Kenntnisse im kaufmännischen, steuerrechtlichen und finanztechnischen Hinsicht und bin an saubere, genaue und regelmäßige Buchhaltungsarbeit gewöhnt.

1945 aus Landkron, Sudetengau vertrieben, war mir in Ottunang-Büchheim vergönnt, meine besonderen Kenntnisse als Bilanzbuchhalter bis zum Jahre 1950 zu verwerten. Nachher wurde mir Gelegenheit geboten wieder selbstständig zu werden (Weberei). Durch die große steigende Konkurrenz auf diesem Gebiete und das Fehlen entsprechender Geldmittel, bin ich gezwungen, meine Position zu verändern.

Als gesunder und arbeitsfreudiger Mann, habe ich nur für meine Frau zu sorgen. Mein einziger Sohn hat eine Ausstellung bei der [REDACTED] "BENA" als Patronat vorstand auf dem Schwedlacher Flugplatz bei Wien.

Bitte wenden!

Rechnung 10.4.1927

A-111-4

Bezüglich des Lohnauspruches erbitte ich Ihren
Vorschlag.

Eine 2 Zimmerwohnung würde genügen.

Mit der Versicherung, Ihren Forderungen
mit meinen Leistungen noch jahrelang ent-
sprechen zu können, erwarte ich Ihre
rascheste Beachachtung und verbleibe

mit vorzüglicher

tyf
Hocheachtung

tyf
Herrn

Bittmann

Intelligenz : Der Schrifturheber ist geistig regsam, aufgeschlossen und interessiert. Er ist hinreichend gebildet, wohl etwas schablonenhaft und an Vorbildern orientiert, aber als Buchhalter muss er ja nicht besonders originell und einmalig sein. Er ist nicht ohne Phantasie, hat Vorstellungsgabe, kombiniert gut und berechnet klug. Er ist ein Praktiker, der konkret und zweckmässig denkt. Wenn er trotzdem nicht in allem ganz sachlich ist, wenn man mitunter nüchterne Sachlichkeit in seinem Urteil vermisst, so liegt das nicht daran, dass es ihm etwa an Kritikfähigkeit fehlt, sondern einfach daran, dass er manchmal um die Dinge herumredet. Seine geistigen Leistungen werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Wille : Trotz seines Alters ist er ehrgeizig und strebsam, er hat auch noch Initiative. Er überlegt wohl vorher, aber er zeigt sich dann doch recht unternehmungsfreudig. In der Durchführung lässt er oft weniger Tatkraft und Durchsetzungswillen erkennen. Er ist kein Aktivist, aber er ist beständig, ausdauernd und widerstandskräftig, daher auch leistungsfähig.

Temperament : Er ist beweglich und agil. Er folgt meist mehr seinen Gefühlsimpulsen, als reinen Verstandeserwägungen. Unbesonnen aber ist er nicht. Selbstdisziplin macht ihn beherrscht, wie es seinem Alter angemessen ist. Er ist wohl sensibel, aber triebhaft ist er kaum jemals gewesen. Er wirkt ziemlich ausgeglichen und gesammelt. Er mag auf manche Aeusserlichkeiten viel halten, aber überschätzt sie nicht.

Verhältnis zu den Mitmenschen : Er ist weltzugewandt, gesellig, sehr höflich und entgegenkommend. Vielleicht neigt er etwas zu spitzer Kritik; er kann sich jedenfalls gut anpassen, er fühlt sich ein, ordnet sich willig und bejahungsbereit unter und findet überall bald Kontakt. Seine äussere Haltung ist einwandfrei.

sein Ehrgefühl ist ausgeprägt, sein Selbstbewusstsein nicht ohne Eitelkeit und Selbstgefälligkeit. Er strebt nach Repräsentation, ist geschickt im Verhandeln und schlagfertig im Antworten.

Arbeitscharakter : Seine Arbeitsqualitäten sind nur zu loben. Mit viel Fleiss und Emsigkeit ist er um bestes Arbeiten bemüht. Er ist einsatzfreudig und scheut keine Arbeit. Was er macht, erledigt er gewissenhaft und mit ausgesprochenem Ordnungssinn. In manchen Dingen ist er sogar pedant. Seine Einteilungsgabe und Umsicht erstreckt sich auch auf grössere Gebiete, auf Grund seiner Erfahrung besitzt er einigen Weitblick.

Verlässlichkeit : Man merkt wohl die Freude an Besitz und Erwerb, aber der Schrifturheber ist nicht selbstsüchtig, nicht habgierig. Er hat auch gelernt, manches bei sich zu behalten, vielleicht auch zu tarnen, er ist deshalb nicht unaufrichtig. Man darf ihm vertrauen.

Zusammenfassung : Der Bewerber kann für die Stelle eines Buchhalters empfohlen werden.

G. Klein